

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 17.01.2024, 18:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:13 Uhr

---

#### Anwesende:

Herr Yorck Wegener -	Ausschussvorsitzender
Herr Jens-Uwe Seligmann -	Stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Ben Böttcher -	Ausschussmitglied (bürgerliches Mitglied)
Herr Carsten Gampert -	Ausschussmitglied
Frau Gabriele Killig -	Stellv. Ausschussmitglied, (Vertretung für Ratsfrau Griesser)
Herr Stefan Kruppa -	Ausschussmitglied
Herr Bastian Landschof -	Stellv. Ausschussmitglied, (Vertretung für bürgerliches Mitglied Weineck)
Frau Stephanie Meyer -	Ausschussmitglied
Herr Reinhart Reche -	Ausschussmitglied
Herr Manfred Rose -	Ausschussmitglied
Herr Jörg Schröder -	Ausschussmitglied
Herr Ingo Buth -	Stellv. Ausschussmitglied
Frau Dorit Dahmke -	Stellv. Ausschussmitglied
Herr Mark Hermandung -	Stellv. Ausschussmitglied
Frau Renate Hähnel-Gloe -	Seniorenbeirat
Frau Barbara König -	Seniorenbeirat
Herr Heinz Möllers -	Behindertenbeauftragter
Frau Mira Radünzel -	Bürgermeisterin
Herr Wolfgang Homeyer -	Verwaltung

Frau Nicole Schulz -

Verwaltung

Frau Christine Simonsen -

Protokollführerin

### **Abwesende:**

Frau Kyra Griesser -

fehlt entschuldigt

Frau Jennifer Weineck -

fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 der GO
- 3 Protokoll der letzten Sitzung vom 06.12.2023 - öffentlicher Teil
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Berichte
  - 5.1 Berichte der Verwaltung
  - 5.2 Anfragen aus der Selbstverwaltung
  - 5.3 Berichte der Beiräte und der Beauftragten
- 6 Einwohner:innenfragestunde
- 7 Antrag der SPD-Fraktion; hier: Umsetzung einer Fahrradstraße in der Eutiner Straße  
Vorlage: VO/RV/2023/2916
- 8 Projektliste Stadtentwicklung  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: VO/RV/2023/2924
- 9 Gemeinde Malente - Bebauungsplan Nr. 100 sowie 22. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Malente für ein Gebiet im östlichen Bereich der Dorfschaft Benz, nördlich der Bergstraße - Hühnerhof  
hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB, Stel-

lungnahme der Stadt Plön  
Vorlage: VO/RV/2023/2922

- 10 Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen"  
hier: Installation eines Trinkwasserbrunnens auf dem Marktplatz  
Vorlage: VO/RV/2023/2912
- 11 Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen"  
hier: Modernisierung und Erweiterung des Kleinspielfeldes am Schiffsthal  
Vorlage: VO/RV/2023/2908

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 12 Protokoll der letzten Sitzung vom 06.12.2023 - nichtöffentlicher Teil -
- 13 Berichte
  - 13.1 Berichte der Verwaltung
  - 13.2 Anfragen aus der Selbstverwaltung
- 14 Bauanträge/Bauvoranfragen/Grundstücksangelegenheiten
  - 14.1 Bauantrag mit Eingang am 27.11.2023  
Vorlage: VO/RV/2023/2914
  - 14.2 Bauantrag mit Eingang am 28.11.2023  
Vorlage: VO/RV/2023/2921
  - 14.3 Antrag auf Befreiung mit Eingang am 29.11.2023  
Vorlage: VO/RV/2024/2929
  - 14.4 Antrag auf Vorbescheid mit Eingang am 13.12.2023  
Vorlage: VO/RV/2023/2923

### **Protokoll**

#### **Öffentlicher Teil:**

---

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

#### **Beratungsverlauf:**

Ausschussvorsitzender Wegener eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Entschuldigt fehlen Ratsfrau Griesser vertreten durch Ratsfrau Killig und bürgerliches Ausschussmitglied Weineck, vertreten durch Ratsherrn Landschof.

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

---

## 2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 der GO

### Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Wegener schlägt vor, die Behandlung der Tagesordnungspunkte 1 – 11 in öffentlicher Sitzung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 – 14.4 in nicht öffentlicher Sitzung durchzuführen.

### Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Behandlung der Tagesordnungspunkte 1 – 11 in öffentlicher Sitzung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 – 14.4 in nicht öffentlicher Sitzung durchzuführen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

## 3 . Protokoll der letzten Sitzung vom 06.12.2023 - öffentlicher Teil

### Beratungsverlauf:

Gegen die Niederschrift vom 06.12.2023 – öffentlicher Teil – bestehen keine Bedenken.

---

## 4 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

### Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Das gemeindliche **Einvernehmen wurde erteilt** für:

- Am Schwanensee 10 (Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des BPs 7c, 1. Änderung)
- Königsgehege 5 (Bauantrag)
- Scharweg 13 (Bauantrag)
- Schillener Straße 4 (Bauantrag)

Das gemeindliche **Einvernehmen wurde versagt** für:

---

---

## 5 . Berichte

---

## 5.1 . Berichte der Verwaltung

### Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel berichtet zu folgenden Punkten

- Zeitplan Marktplatz und Herstellung einer Musterfläche – die Entwurfsplanung wird in der Februar-Sitzung vorgestellt, bis Mitte März ist die Ausschreibung abgeschlossen, diese wird in der April-Sitzung dem Ausschuss vorgestellt, Baubeginn ist geplant im Mai 2024
- Polleranlage  
Gespräch mit Hersteller, Klärung der Möglichkeiten einer Ampelanlage sowie die Nutzung von Transpondern anstatt Fernbedienungen, der Sensor soll sensibler gestellt werden
- Sprottenflotte-Finanzierung: Förderungsmöglichkeit über die Richtlinie des Kreises wurde beschlossen und ist weiterhin vorhanden
- Einladung Abschlussveranstaltung Innenstadtprogramm/marken-/Leitbildprozess am 22.01.2024 in der Aula, Diskussion und Gewichtung der Maßnahmen
- Rad.SH Onlineveranstaltung am 01.02.2024 „Wie kann ich den Fuß- und Radverkehr in meiner Kommune fördern?“ Bgm:in Radünzel sendet den Link an die Politik
- Beteiligung an der RAD.SH-Aktion „Winterheld:in“; Tipps & Tricks zum Radfahren im Winter – Flyer wurde verteilt

---

## 5.2 . Anfragen aus der Selbstverwaltung

### Beratungsverlauf:

Ratsfrau Meyer stellt folgende Fragen:

- Zeitraum Stadtradeln, gleicher Zeitraum wie der Kreis?  
Findet im Mai statt, gleicher Zeitraum wie der Kreis Plön, vor und nach dem Zeitraum wird auch geradelt im Rahmen des PLÖN.Radelns.
- Monitoring für die Radreparatur-Säulen? Durch den Bauhof? Welcher Abstand? Ist der Bgm:in derzeit nicht bekannt und wird nachgereicht.
- Stand Termin Breitenauschule?  
Bgm:in hat mit Frau Koopmann vom Kreis Plön gesprochen, sie vertritt die gleiche Haltung wie zuvor. Frau Radünzel hat am 29.01. zu einem Termin eingeladen; LBV, Kreis, Polizei, bis auf die Elternvertreter haben alle abgesagt. Bgm:in schickt die Info zur Absage des Termins an das Ministerium und nachrichtlich an alle beteiligten Stellen.
- Tempo 30 vor der Breitenauschule – Sachstand?  
Laut Bgm:in wurde dem alten Antrag nicht stattgegeben, neuer Antrag wurde formuliert und ist rausgegangen, es wurden damals keine Rechtsmittel eingelegt, Zeit ist schon lange verstrichen, beim neuen Antrag können dann ggf. Rechtsmittel eingelegt werden.

Auf die dem Protokoll beigefügte Anfrage von Ratsmitglied Rose zur Umsetzung der Errichtung einer Fahrradstraße in der Rodomstorstraße wird verwiesen.

Die Verwaltung teilt zu den Fragen folgende Erstinformationen mit:

Die geplante farbige Gestaltung der Querungsfurten über die B76 und die für Radfahrende geplanten Aufstellflächen fanden in einem Vorabstimmungsgespräch der Lenkungsgruppe mit Behördenvertreter:innen keine Zustimmung. Insbesondere die vorgesehene Markierung der Aufstellflächen für Radfahrende würden die Gefahr des Linksabbiegens in die B76 mit sich bringen.

Die Einrichtung einer "Schulstraße" von der Busanlage am Eingangsbereich des Schulzentrums Am Schiffsthal bis zum tiefergelegenen Parkplatz an der Aula ist nicht Bestandteil der geplanten Fahrradstraße Rodomstorstraße, sondern soll nach Abstimmung mit der VKP ergänzend im Rahmen eines Verkehrsversuchs durchgeführt werden.

Die Verwendung beschlussabweichender Unterlagen wurde im FB 4 entschieden, um den Ergebnissen des Lenkungsgruppengesprächs entsprechend die Beteiligung von Behörden nicht zu konterkarieren, sondern eine Lösungsmöglichkeit aufzuzeigen, die von den Beteiligten mitgetragen wird. Die Stellungnahmen der beteiligten Behörden werden aufgelistet, bewertet und mit einem Beschlussvorschlag der Selbstverwaltung vorgelegt.

Am 23.05.2023 fand ein Treffen der Lenkungsgruppe mit LBV, Verkehrsaufsicht und Polizei statt, bei dem der Entwurf der Fahrradstraße Rodomstorstraße vorgestellt wurde. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Unterlagenaktualisierung berücksichtigt.

Die Umsetzung einer „Schulstraße“ wird noch von Herrn Olesch geprüft.

Laut Ausschussmitglied Rose wurde ein Planungsstand an die TÖBs gegeben, der so nicht beschlossen wurde. Die Aufstellungsfläche sei wichtig für die Umsetzung einer Fahrradstraße, dies hätte ihm auch Herrn Sievers von der Plöner Polizei bestätigt.

Die Verlegung der Bushaltestelle hat eine lange Historie. Wichtig sei die oben gelegene Bushaltestellensituation zu entschärfen, da es hier schon häufiger zu Beinaheunfällen gekommen sei.

Stellv. Ausschussmitglied Buth würde es freuen, wenn dies als Ergänzungsmaßnahme gemeinsam mit der Errichtung der Fahrradstraße in der Rodomstorstraße realisiert würde.

Ausschussmitglied Rose verweist auf den Beschluss vom 16.02.2022 in der dies als ergänzende Maßnahme beschlossen wurde. Herr Wegener bittet die Verwaltung den Ausschuss bei der weiteren Planung mitzunehmen.

Ausschussmitglied Gampert bittet die ehemalige Controllingliste wieder aufzunehmen.

Bgm:in Radünzel erläutert, dass die Beschlussverfolgung künftig über das Programm Allris realisiert werden soll.

---

### **5.3 .      Berichte der Beiräte und der Beauftragten**

#### **Beratungsverlauf:**

Der Behindertenbeauftragte Herr Heinz Möllers berichtet ausführlich (siehe Anlage zum Protokoll – Erläuterungen zu den Parkplätzen + Fotos) über die Situation der Parkplätze für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Stadtgebiet Plön.

Herr Möllers weist ebenso auf die Homepage hin, hier können Menschen mit Sehbeeinträchtigten, derzeit noch keine Anträge stellen.  
Außerdem regt er an, dass es E-Ladesäulen gibt, die auch von Rollstuhlfahrer:innen in der Höhe erreicht werden können.  
Ausschussmitglied Buth, schlägt die Fläche im Wendehammer der Eutiner Straße beim Friedhof vor, um hier weitere behindertengerechte Parkplätze zu errichten, wenn dies eine öffentliche Fläche ist.

Die Barrierefreiheit der Homepage ist in Bearbeitung. Die Nutzung der E-Ladesäule für Rollstuhlfahrer:innen gibt Frau Radünzel an die Stadtwerke weiter.

Bgm:in Radünzel sowie der Ausschuss bedanken sich bei Herrn Möllers für seine Arbeit.

Frau König, Seniorenbeirat, fragt, ob dieser Beirat antragsberechtigt sei.  
Bgm:in Radünzel wird dies prüfen lassen.

---

## **6 .        Einwohner:innenfragestunde**

### **Beratungsverlauf:**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## **7 .        Antrag der SPD-Fraktion; hier: Umsetzung einer Fahrradstraße in der Eutiner Straße Vorlage: VO/RV/2023/2916**

### **Beratungsverlauf:**

Ausschussmitglied Rose führt in den TOP ein, siehe dazu seine Ansprache, die dem Protokoll beigelegt ist.

Der Fördertopf mit der 90 % Förderquote besteht noch. Herr Wegener gibt den Hinweis, dass für diese Maßnahme der Errichtung der Fahrradstraße keine Ausbaubeiträge erhoben werden können, da das Förderprogramm eine Co-Finanzierung ausschließt und für die Erhebung von Ausbaubeiträgen ein besonders wirtschaftlicher Vorteil für die Anlieger Voraussetzung ist. Dies ist hier nicht gegeben.

Bürgerliches Ausschussmitglied Böttcher, gibt folgendes zu Bedenken:

Durch die Einrichtung einer Fahrradstraße werden die Geschwindigkeitsreduktion und Verkehrsreduktion nicht erreicht.

Zum einen handelt es sich bereits um eine Tempo 30 Zone. Zum anderen hat eine Verkehrszählung ergeben, dass heute schon weniger Verkehr herrscht als erreicht werden soll.

Durch den Rückbau der Leitplanke entsteht weiter eine Gefährdungssituation für den Fußverkehr.

Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion.

## **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschließt die Einrichtung der Fahrradstraße Eutiner Straße gemäß des im SteP am 20. September 2023 beschlossenen Konzeptes und der am 11. Oktober 2023 zu TOP Ö7 vorgelegten Anlagen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fördermittelantrag im Sonderprogramm Stadt und Land zur Einrichtung der Fahrradstraße Eutiner Straße beim Land Schleswig-Holstein zu stellen und nach dem Vorliegen eines Zuwendungsbescheides die für die Einrichtung der Fahrradstraße Eutiner Straße erforderlichen Leistungen auszuschreiben und die Vergabe vorzunehmen. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2024 einzustellen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0

---

## **8 .      Projektliste Stadtentwicklung           hier: Beratung und Beschlussfassung           Vorlage: VO/RV/2023/2924**

### **Beratungsverlauf:**

Herr Homeyer führt in den TOP ein und erläutert die Prioritätenliste.

In Priorität I sind z.B. bereits Planungsaufträge vergeben, hier kann die Ableistung gewährleistet werden.

Ausschussmitglied Rose bedankt sich für die Liste und bittet darum die Fahrradstraße Eutiner Straße wieder explizit in Priorität I aufzunehmen. Laut Herrn Homeyer muss der TOP Fahrradstraße Eutiner Straße noch in die Ratsversammlung gehen. Herr Rose schlägt vor, den B-Plan Kieler Kamp aus der Priorität II in I zu verschieben, da dieser Plan relativ weit fortgeschritten ist.

Bgm:in Radünzel berichtet, dass für die Errichtung einer neuen Obdachlosenunterkunft derzeit von Frau Springer ein Konzept erarbeitet wird, anschließend folgt die Entwurfsplanung, darauf die Fördermittelakquise und anschließend wird erst der FB 4 einbezogen.

Der Ausschuss hebt noch mal die hohe Wichtigkeit eines Neubaus für Obdachlose hervor.

Herr Homeyer gibt zu bedenken, dass die Personalsituation des Teams 40 Stadtentwicklung sehr eng ist. Die Stelle von Frau Lohrreit ist noch nicht wiederbesetzt und er selber stehe kurz vor seiner Rente, sodass Frau Schulz die einzig verbleibende Stadtplanerin ist.

Ausschussmitglied Rose stellt den Antrag, den B-Plan Nr. 66 Kieler Kamp von der Priorität II in I zu verschieben.

Hierüber wird insgesamt abgestimmt.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschließt die von der Verwaltung erstellte „Projektliste Stadtentwicklung“ mit der dort aufgeführten Priorisierung der

Projekte, abweichend wird der B-Plan Nr. 66 „Kieler Kamp“ von Priorität II in I verschoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

---

- 9 .      Gemeinde Malente - Bebauungsplan Nr. 100 sowie 22. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Malente für ein Gebiet im östlichen Bereich der Dorfschaft Benz, nördlich der Bergstraße - Hühnerhof**  
**hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB, Stellungnahme der Stadt Plön**  
**Vorlage: VO/RV/2023/2922**

### **Beratungsverlauf:**

Zu diesem TOP erfolgt keine weitere Aussprache.

### **Beschluss:**

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 100 sowie die 22. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Malente werden keine Bedenken vorgebracht. Seitens der Verwaltung wird keine Stellungnahme an die Gemeinde Malente abgegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

- 10 .      Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen"**  
**hier: Installation eines Trinkwasserbrunnens auf dem Marktplatz**  
**Vorlage: VO/RV/2023/2912**

### **Beratungsverlauf:**

Ausschussmitglied Meyer trägt den Antrag zur Installation eines Trinkwasserbrunnens auf dem Marktplatz vor.

Wichtig sei ihr Punkt 3 des Antrages, dass der Trinkwasserbrunnen in die Planungen der Marktplatzumgestaltung durch das Ing. Büro Hauck aufgenommen wird.

Bgm:in Radünzel berichtet, dass dies eigenständig durch die Verwaltung bereits geprüft wird. Die Vorstellung zur Umgestaltung des Marktplatzes wird im Februar im SteP erfolgen.

Außerdem nimmt die Stadt Plön an einen Gewinnspiel teil. Als Gewinn gibt es 3 Trinkwasserbrunnen in SH.

Es wird die Fa. Aqua Dona benannt, diese hat bereits 2 Brunnen in Malente und einen in Eutin errichtet. Es wird gebeten, das Planungsbüro zu beauftragen sich dort Informationen einzuholen. Außerdem wird die Idee eines Hundnapfes gegeben, dass auch Vierbeiner von dem Brunnen profitieren.

Der Ausschuss vertagt den TOP auf die SteP-Sitzung im Februar, da in dieser Sitzung die Entwurfsplanung für den Marktplatz vorgestellt wird.

---

- 11 .      Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen"**

## **hier: Modernisierung und Erweiterung des Kleinspielfeldes am Schiffsthal**

**Vorlage: VO/RV/2023/2908**

### **Beratungsverlauf:**

Ausschussmitglied Meyer führt in den TOP „Modernisierung und Erweiterung Kleinspielfeld“ am Schiffsthal ein. Im HH 2023 habe es eine Änderung gegeben, aufgenommen ist dort nur die Laufbahn und nicht das Kleinspielfeld.

Laut Ausschussmitglied Rose gibt es einen Beschluss aus dem Jahre 2020 der Haushaltsberatungen im Produktbuch vom GUT. Der Beschluss ist allerdings in der Umsetzung gescheitert. Dem Beschluss wurde nicht gefolgt, aber er ist nicht aufgehoben. Dem Protokoll sind weitere Ausführungen und Recherche von Ausschussmitglied Rose zur Laufbahn und Kleinspielfeld am Schiffsthal beigefügt.

Die SPD-Fraktion trägt den Antrag der Grünen. Es kommen Bedenken auf, ob man mit der Erneuerung des Kleinspielfeldes nicht den evtl. Neubau einer Sporthalle an gleicher Stelle torpedieren würde.

Ausschussmitglied Rose weist auf den äußerst schlecht Zustand des Kleinspielfeldes und der Laufbahn hin, beides ist abgängig und müsste eigentlich gesperrt werden. Eine Sporthalle ist derzeit nicht in Aussicht. Ein neues Kleinspielfeld wäre auch für 10 Jahre lohnenswert.

Bgm:in Radünzel erklärt, dass die Fördermittel nur für die stark sanierungsbedürftige Laufbahn vorliegen. Die Kosten sind allerdings exorbitant gestiegen. Es wird schwierig sein das Kleinspielfeld und die Laufbahn umzusetzen. Derzeit wird geprüft, inwieweit die Laufbahn und der Rasenplatz zusammen als eine große Maßnahme umgesetzt werden kann.

Ausschussmitglied Rose sieht es als eine Pflichtaufgabe an, den Rasenplatz und die Laufbahn zu erneuern.

Stellv. Ausschussmitglied Hermandung gibt zu bedenken, dass es in Plön keinen einzigen Basketballplatz gibt. Der Bedarf ist da.

Das Gelände des Kleinspielfeldes gehört der Stadt und wird vom Schulverband genutzt. Es kommt die Frage auf, ob der Schulverband für die Nutzung zahlt.

Für die Sitzung der Schulverbandsversammlung im März wird eine Vorlage der Verwaltung über eine mögliche Beteiligung erarbeitet.

Laut Ausschussmitglied Rose wurde die Erforderlichkeit des Kleinspielfeldes und der Laufbahn bereits vor 5 Jahren im GUT festgestellt.

Bgm:in Radünzel möchte gerne den Punkt 3 – Einrichtung eines Spendenkontos zum 01.03.2024 streichen, da es den Bürgern suggerieren würde, dass die Maßnahme kurzfristig startet.

Hier bittet stellv. Ausschussmitglied Hermandung eindringlich, dass die Einrichtung eines Spendenkontos vor dem Start der Maßnahme nicht in Vergessenheit gerät.

Ausschussmitglied Meyer erinnert an eine Spende aus dem Jahre 2021 in Höhe von 3.000 €, die für das Basketballfeld zweckgebunden ist. Laut der Kämmerei wurde von dem Geld noch nichts ausgegeben. Der Spender solle angeschrieben werden, ob er die Spende erstattet bekomme möchte.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird darum gebeten, Fördermittel für die Planung und Errichtung eines multifunktionalen Spielfeldes für Fußball, Basketball und Handball am Schiffsthal zu akquirieren.

Die Planung soll unter folgenden grundsätzlichen Maßgaben erfolgen:

- die Größe des aktuellen Handball- und Fußballfeldes soll bestehen bleiben
- das Basketballfeld soll eine originale Spielgröße einhalten
- Basketball-Einmastanlage mit Nylonnetz und Zielbrett aus Acrylglas, Polycarbonat oder Polyethylen/ABS ausgestattet
- Wiederverwendung der aktuellen Tore mit neuem Stoffnetz

2. Die Sanierung und Erweiterung des Kleinspielfeldes zu einem Multifunktionsspielfeldes für Basketball, Fußball und Handball am Schiffsthal, unter Verwendung der Bestandsfläche des Kleinspielfeldes, unter der Voraussetzung einer Förderquote von mindestens 60% der Gesamtprojektkosten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Vorsitz  
(Yorck Wegener)

Protokollführung  
(Christine Simonsen)